Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Leytlich malhaltten hergemacht. Dismals ward
auch ain Zwitrach, zwischen dem Bischoff Hain-
richen, und dem Capitl ainthaills, und Burg-
grafen von Regenspurg andertaills, das die
Burger hatten ainen Hilff und Maur an der
Statmaurn von Funen begant, aber der Kö-
nig richtet solchen unwillen, dann er stundt
für die geistlichen.

In disem 1295, hat Ertzbischoff Conrat von
Hawnberg, von Pawlhann, Hanff, das gesatz
und gericht, zu Pawlhann, mit samlt dem Zehent
Vaychwasser, und anderer zulten, so die bischoff
ainer vom Stift zu lehen gehabt haben.

Die von Gutnatt die das Stift Salzburg
Erbtruchsessen gewest sein, haben anno
Christi 1296 die Vest gutnadt und allandere
Ire Furwerg aigen, so sie im Stift Salzburg
gehabt, haben, Ertzbischoff Conraten, und dem
Stift Salzburg, mit der aigenschaff under-
thanig gemacht, und widerumb dannen zuelehen
empfang.

Disezeit haben die Kunsten des Reichs ain Co-
loquium und gespräch zu Lintz gehalten, da
ist gewest Konnig Ludowicus ain Pfaltz-
grafen am Rhain, Otto ain Hertzog von Bayern,
Albertus Hertzog von Osterreich, Manihart
Hertzog auf Kärnden, Conrat Ertzbischoff
zu Salzburg, Heinrich Bischoff zu Re-
genspurg, Bernhart Bischoff von Passau
daselbst ainen Hertzog Otto von Bayern, und
E